

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

terrichtsräumen usw.; Pfarrhaus, Die Unterlagen können auf dem Bauinspektorat Muri, Tel. (031) 52 14 14, bezogen werden.

Primarschulhaus in Liestal. Der Gemeinderat Liestal eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Schulhaus in der Fraumatt. Teilnahmerechtlich sind alle seit 1. Januar 1962 in Liestal niedergelassenen schweizerischen Fachleute sowie auswärts wohnende Liestaler Bürger. Architekten im Preisgericht: Rudolf Meyer, Basel, Paul Biegger, St. Gallen, Wilhelm Zimmer, Birsfelden. Für 4 bis 5 Preise und Ankäufe stehen 20 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Programm: 12 Klassenzimmer, 2 Handarbeitsräume; Lehrer-Besprechungssammlungszimmer; Pausenhalle; Sanitäre Räume usw. Ferner sind zu projektieren: Wohnungen für Lehrer und Abwart; Sanitätshilfsstelle; 2 Turnhallen und Anlagen im Freien. Verlangt werden Lageplan 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Berechnung samt Schema. Fragenbeantwortung bis 31. Dezember 1963, Ablieferungstermin 28. Februar 1964. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. bei der Bauverwaltung Liestal.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des S.I.A.

Die 89. Generalversammlung findet statt am Dienstag, 17. Dezember, im «Casino», 18.15 h Gemeinsames Nachtessen im kleinen Saal. 19.30 h Eintreffen der übrigen Teilnehmer der Generalversammlung zu dem vom Verein gespendeten Kaffee-Kirsch. 19.45 h Mitgliederversammlung. 20.30 h Vortrag von *Max Lechner*, dipl. Arch. S.I.A., Zürich: «Architektur in Japan».

Mitteilungen aus der G. E. P.

Annuaire pour la France des Anciens Elèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich

In diesem Jahre hat die «Amicale Parisienne» ein Verzeichnis der in Frankreich niedergelassenen Ehemaligen der ETH herausgegeben. Dieses ist neben dem vom Generalsekretariat der G. E. P. veröffentlichten Mitgliederverzeichnis durchaus keine Doppelspurigkeit, denn es wurde speziell nach den Bedürfnissen der in Frankreich tätigen Kollegen angelegt. Der erste Hauptteil enthält das alphabetisch geordnete Adressenverzeichnis der Mitglieder samt Angabe ihrer beruflichen Stellung, der zweite ein alphabetisches Verzeichnis der Adressen der Firmen, in denen G. E. P.-Mitglieder tätig sind (samt deren Namen), der dritte eine nach Abgangsjahren aus der ETH geordnete Liste der Mitglieder.

Als Mitarbeiter des Präsidenten der «Amicale», *Jacques-André Bertrand*, zeichnen die Kollegen Jean Bridel, Farid Cohen, Bernard Noetziin und Jean-Robert Faller. Wir beglückwünschen sie herzlich zu ihrer vorzüglichen Leistung, die sie auch in ein sehr ansprechendes Gewand gekleidet haben: das im praktischen Taschen-Format 10 × 18 cm gehaltene, 96 Seiten umfassende Bändchen ist in leuchtend rotes Leinen mit Goldschrift gebunden. Möge es den Zusammenhalt der Ehemaligen in Paris, Lyon und Strasbourg, wo organisierte Geselligkeit gepflegt wird, und auch im übrigen Frankreich stärken! Aber auch in andern Ländern werden die G. E. P.-Kollegen gerne nach diesem Verzeichnis greifen. Es ist auf dem Generalsekretariat in Zürich zum Preise von 5 SFr. erhältlich.

Ankündigungen

Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV)

Die ZBV führt in Anlehnung an die bewährte Neuregelung des vergangenen Jahres ein Veranstaltungsprogramm durch, das sich dieses Jahr besonders mit den Fragestellungen befasst, die durch den Gesamtplan der Region Zürich erwachsen. In vier Vorträgen, zwei Diskussionsabenden und einer Besichtigung wird weiteren Kreisen von Fachleuten und Laien die Gelegenheit geboten, sich über die uns bevorstehenden Aufgaben der Planung zu orientieren. Das vollständige Vortragsprogramm ist auf Anfrage von der ZBV, Postfach 130, Zürich 35, kostenlos erhältlich. Die einzelnen

Vorträge, die an Montagabenden im Kongresshaus stattfinden, werden jeweils im Vortragskalender der SBZ angezeigt.

Pioniere der Photographie: Edward Steichen, Charles Nègre

Diese Photo-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich zeigt Aufnahmen Edward Steichens (Organisator der Ausstellung «The Family of Man») über einen Zeitraum von 65 Jahren. Charles Nègre gehört als Zeitgenosse Daguerres in die erste Generation der Photographen. Seine Photographien zwischen 1850 und 1860 gerieten in Vergessenheit und wurden erst in diesem Jahr aus dem Nachlass veröffentlicht. Die Ausstellung dauert bis 12. Januar 1964. Oeffnungszeiten: Montag 14 h bis 18 h, Dienstag bis Freitag 10 h bis 12 h und 14 h bis 18 h, Dienstag und Donnerstag auch 20 h bis 22 h. Samstag und Sonntag 10 h bis 12 h und 14 h bis 17 h.

Fachmesse für Getränke-Industrie in Spreitenbach

Vom 11. bis 15. Januar 1964 wird im Handels- und Ausstellungs-Gebäude Zürich-Tor in Spreitenbach bei Zürich eine Fachmesse für Maschinen, Apparate und Hilfsstoffe der Getränke-Industrie durchgeführt. Sekretariat: Postfach 279, Zürich 26.

Die Ausbildung des Möbelschreiners

Zum 75jährigen Bestehen der Lehrwerkstätte für Möbelschreiner der Gewerbeschule Zürich wurde im Kunstgewerbemuseum Zürich eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten eröffnet, die noch bis 12. Januar 1964 dauert. Oeffnungszeiten: Montag 14 bis 18 h; Dienstag bis Freitag 10 bis 12 h, 14 bis 18 h; Samstag und Sonntag 10 bis 12 h, 14 bis 17 h; Dienstag und Donnerstag auch 20 bis 22 h.

RILEM, Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions

Die RILEM führt im kommenden Jahr drei Veranstaltungen durch, von denen sich die erste auf die bautechnische Anwendung der Kunststoffe, die beiden andern auf die Behandlung und Prüfung des Betons beziehen:

1. vom 9. bis 11. Juni 1964 in Lüttich ein Kolloquium über Prüf- und Abnahmeversuche im Bauwesen verwendeter Kunststoffe (selbsttragende Abdeckungen, Leitungen und Behälter, Verkleidungen). Leitung: Prof. *F. Campus*, Université de Liège. Anmeldung bis spätestens 31. Januar 1964.

2. vom 6. bis 8. Juli 1964 in Moskau eine Tagung über «Die beschleunigte Erhärtung des Betons bei der Herstellung vorfabrizierter Betonbauteile», gefolgt bis zum 14. Juli von Besichtigungen in Moskau und Leningrad. Präsident des Organisationskomitees (Proezd Khoudojestvennogo Théatra No. 2, Moskau, URSS): Minister *I. A. Grichmanov*; Vizepräsidenten: Prof. Dr. *B. G. Skramtaev* und Prof. Dr. *S. A. Mironov*. Anmeldungen für Beiträge und Teilnahme bis 1. Januar 1964.

3. vom 5. bis 7. Oktober 1964 in Trondheim ein Symposium über «Betonprüfung auf der Baustelle» in Zusammenhang mit den Bemühungen der RILEM zur Schaffung einer internationalen Betonprüfnorm (erste Vorschläge siehe RILEM-Bulletin No. 19, Juni 1963). Leitung: Prof. Dr. *Inge Lyse*, Techn. Hochschule, Trondheim.

Nähere Auskünfte erteilt der Delegierte der RILEM für die Schweiz: Prof. *Ed. Amstutz*, EMPA, Dübendorf ZH.

Vortragskalender

Samstag, 14. Dez. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *Walter Bollmann*: «Materialeigenschaften und Kristallbaufehler».

Montag, 16. Dez. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h auf der Saffran, 2. Stock. Oberst *Charles Schaerer*, Kdt. eines Genie-Rgt., Leiter der Erdbau-Abteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau der ETH: «Heutiger Stand und Einsatz technischer Mittel bei den Genietruppen».

Montag, 16. Dez. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Klasse, I. Stock, Zürich-Hbf. Dr. *Leo Sigg*, Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen: «Arbeits-Disziplin heute».

Montag, 16. Dez. Zürcher Studiengruppe für Bau- und Verkehrsfragen 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Klubzimmer. *Robert Sennhauser*, dipl. Ing., Schlieren: «Die Sicherung der Grünfläche in der Region Zürich».

Montag, 16. Dez. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Institutes der ETH, Sonneggstrasse 5. Dr. *G. de Weisse*: «Ueber Bauxitlagerstätten».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, Zürich 2, Dianastr. 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.